

Inhalt

Vorwort	5
1 Programm – Die neue Gemeindeordnung NRW mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid	6
1.1 Unmittelbare Bürgerbeteiligung mit institutionellen Begrenzungen	6
1.2 Kurze Zusammenfassung der Reformentwicklung	7
2 Methodisches Vorgehen und empirische Basis	9
3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in der Praxis – Problemorientierte Fragestellungen im Institutionenkontext	12
4 Output-Spektrum des § 26 GO	16
4.1 Strukturelle Aspekte	16
4.1.1 Größenordnung Einwohnerzahl	16
4.1.2 Institutionelle Zulässigkeitsvoraussetzungen	20
4.1.2.1 Themenauswahlmöglichkeiten von Bürger- begehren und Bürgerentscheiden	22
4.1.2.2 Rechtliche Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens in der Antragsphase	23
4.1.2.3 Das Abstimmungsverhalten der Räte	25
4.1.2.4 Die Auswirkungen des 25%- (bzw. 20%-)Quorums beim Bürgerentscheid	29
4.2 Materielle Aspekte	30
4.2.1 Einflussnahmen gesellschaftlicher Akteure bzw. organisierter Interessenvertretungen am Entscheidungs- prozess der Bürgerbeteiligung	30
4.2.1.1 „Beteiligungsentagement“ von Initiatoren und Unterstützern	32
4.2.1.2 Rolle der Lokalpresse	37
4.2.1.3 Mitwirkung der Parteien	39
4.2.1.4 Verhalten der Gemeindeverwaltung	44

4.2.2 Partizipations- und Aktionsformen	46
4.2.2.1 Informationsaustausch der Initiatoren mit Einfluss- und Entscheidungsträgern	48
4.2.2.2 Zeitpunkt des Bürgerbegehrens im diskutierten Entscheidungsprozess	49
4.2.2.3 Inanspruchnahme anderer Partizipationsformen vor dem eigentlichen Bürgerbegehren	51
4.2.2.4 Aktionsformen der Initiatoren in der Phase des Bürgerbegehrens	56
4.2.3 Politikinhalte im Kontext von Ziel- und Ausrichtung der Bürgerbegehren	62
4.2.3.1 Ziele der Bürgerbegehren	63
4.2.3.2 Inhaltliche Ausrichtungen der Bürgerbegehren	65
4.2.4 Partizipationsdynamik als Folge von Bürgerbegehren?	67
4.2.4.1 Wandlung der Partizipationsbereitschaft	68
4.2.4.2 Effizienz der Bürgerbegehren bzw. der Bürgerentscheide	72
4.3 Das Plebiszit als echte Form unmittelbarer Demokratie	75
5 Umfassende Auswirkungen und Perspektiven	81
6 Anhang	85
6.1 § 26 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in der Bekannt- machung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur weiteren Stärkung der Bürgerbeteiligung in den Kommunen vom 28. März 2000 (GV. NRW. S. 245 ff.) ..	85
6.2 Fragebogen	87
6.3 NRW-Kommunen mit untersuchten Bürgerbegehren (1994-2000)	92
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	99
Literaturverzeichnis	101